

sprach gleich gut alle europäischen Sprachen und spielte an allen Höfen politische Rollen, von Paris bis Petersburg. Sein Trick bestand darin, daß er den Glauben zu erwecken verstand, als lebe er schon seit einem halben Jahrtausend; außerordentlich geschickt erzählte er z. B. geschichtliche Episoden so, als ob er Augenzeuge gewesen wäre. Ein bis in sein spätestes Alter andauerndes jugendliches Aussehen, das er



Zeitgenössische Karikatur auf den „Zettelschwindler“ John Law

außer manchen Toilettmitteln im Grunde wohl seiner guten Konstitution und seiner äußerst gesunden Lebensweise verdankte, unterstützte den Marquis dabei wesentlich.

Ein weit gefährlicherer Schwindler war der Konstanzer Theologe und spätere Arzt Franz Mesmer (1733 bis 1815), der Begründer der Lehre des animalischen Magnetismus oder Mesmerismus. In München, Wien, Paris und London trieb er seine Wunderkünste, denen eine Menge Leute Glauben schenkte und die ihm ein schönes